

WARSTEINER" FIS Weltcup Nordische Kombination Oberhof (30.12.05) Ind. Gund. 15km

Manninen siegt erneut, Ackermann 2., Moan 3.

Der Finne Hannu Manninen (131m, 118m) konnte sich den Sieg beim ersten Wettkampf der zweiten Periode im thüringischen Oberhof sichern. Zugleich konnte er sich die Führung in der Deutschland Grand Prix Wertung sichern. Zweiter wurde der Deutsche Ronny Ackermann (120,5m, 132,5m; +7.2s) vor dem Norweger Magnus Moan (117m, 126m; 1:14.8 min).

Der Führende nach dem Springen, Daito Takahashi (JPN, 136m , 137.5m; 1:16.9min), konnte seinen Vorsprung nicht halten und wurde am Ende fünfter. Manninen, der nach dem Springen 18. war, sicherte sich mit seinem Lauf auf den obersten Podestplatz die beste Laufzeit.

Durch seinen heutigen Sieg konnte Manninen seinen Vorsprung im Gesamtweltcup ausbauen und führt nun mit 519 Punkten vor dem Norweger Moan (350 Punkte) und dem Deutschen Ackermann (337 Punkte).

Daito Takahashi bekam zusätzlich noch den „Warsteiner Award“. Dieser wird demjenigen Athleten übergeben, der vor dem Wettkampf nicht in den Top-15 platziert ist und das beste Wettkampfergebnis dieser Gruppe erreicht hat.

Der nächste Wettkampf wird am 3.1.2006 in Ruhpolding stattfinden. Der „Ruhpoldinger Bär“ ist die zweite Station des „Warsteiner Grand Prix Deutschland“.

Wetter: -9 Grad beim Springen, -7 Grad beim Lauf, leichter Wind, leicht bewölkt.

Zuschauer: Sprung: 8500 , Lauf 11 500

Und hier die Statements der besten drei Athleten:

Statement Hannu Manninen:

Dieser Sieg hier war ein tolles nachträgliches Weihnachtsgeschenk! Mein erster Sprung war sehr gut, allerdings hatte ich beim zweiten Sprung Probleme beim Absprung und so war dieser eher schlecht. Dadurch war ich nur 18. und hatte 2:08 min Rückstand auf den Führenden. Meine Taktik war es erst einmal ruhig angehen zu lassen und in meinen Rhythmus zu kommen. Ich hatte tolle Ski und meine Taktik ist voll aufgegangen. Es war eine wahnsinnige Stimmung hier im Stadion und es ist einfach gigantisch, wenn du im Stadion durchläufst und noch nicht einmal mehr deinen eigenen Atem hörst. Ich konzentriere mich aber trotz des Siegers weiterhin auf jeden Weltcup einzeln. Natürlich hat man schon den Gedanken, dass man wieder den Deutschland Grand Prix gewinnen könnte, aber darüber zerbreche ich mir noch nicht wirklich den Kopf!

Statement Ronny Ackermann:

Das war heute ein grandioses Springen für die Zuschauer. Mit meinem ersten Sprung allerdings bin ich nicht zufrieden. Ich hatte noch einmal etwas an der Anfahrtsposition verändert, war dann aber leider ein wenig zu früh, weswegen ich einige Meter liegen gelassen habe. Der zweite dafür war wohl der beste dieses Winters bis jetzt und das gibt Zuversicht für die kommenden Wettkämpfe. Die Strecke war sehr anspruchsvoll und leider hat mir am Ende ein wenig die Kraft gefehlt mich gegen Hannu durchzusetzen. Körperlich fühle ich mich

wieder richtig fit, nachdem mich eine Magen-Darm Infektion über Weihnachten ein wenig aus der Bahn geworfen hatte. Die Kulisse war wieder ein Traum und hier zu hause so weit vorne zu sein, ist natürlich dazu wieder etwas Spezielles. Da bekommt man einfach bei jeder Stadionrunde eine Gänsehaut!

Statement Magnus Moan:

Das Springen heute habe ich ganz schnell ab. Ich habe sehr gute Sprünge bei Training zu hause in Trondheim gehabt, aber das hier war nichts. Wobei der zweite Sprung schon wieder besser war. Ich habe mir dann für den Lauf keine speziellen Ziele gesetzt gehabt und deshalb freue ich mich natürlich umso mehr, dass es am Ende so gut gelaufen ist. Die Strecke war wirklich sehr hart aber ich hatte fantastische Ski und ich konnte ein hohes Tempo gleich von Beginn an gehen. Zudem bekam man bei jeder Runde noch einmal durch die wahnsinnig tollen Zuschauer einen „Powerschub“, was enorm geholfen hat.

WARSTEINER” FIS World Cup Nordic Combined Oberhof (30.12.05) Ind. Gundersen 15km

Manninen wins again, Ackermann 2nd, Moan 3rd

Hannu Manninen (FIN, 131m, 118m) could win the first event of the second period in Oberhof. Therefore, he is also leading in the overall standing for the “Warsteiner Grand Prix Germany”. Ronny Ackermann (GER, 120,5m, 132,5m; +7.2s) became second, Magnus Moan (NOR, 117m, 126m; 1:14.8 min) third.

Leading after the jumping, Daito Takahashi (JPN, 136m , 137.5m; 1:16.9min) could not hold on to his lead and finished fifth. Manninen, who was 18th after the jumping, could gain with his run to the podium the fastest racing time.

Because of his victory today, Manninen could also increase his lead in the overall World Cup. He now leads with 519 points in front of Magnus Moan (NOR, 350 points) and Ronny Ackermann (GER, 337 points).

Daito Takahashi was additionally awarded the “Warsteiner Award”. This award is handed over to the one athlete who was not under the Top-15 before the competition and who had the best result of this group after the competition.

The next competition will be held in Ruhpolding on the 3rd of January 2006. The “Ruhpolding bear” trophy is the second stop for the “Warsteiner Grand Prix Germany”.

Weather: -9 degrees during the jumping, -7 during the race, light wind, slightly cloudy.

Spectators: jumping 8500 , race: 11 500

And here the statements of the three best athletes:

Statement Hannu Manninen:

This victory was a very nice kind of „after-Christmas present“! My first jump was very good, but I had some problems with the second one and therefore, it was not that far. So, I had 2:08 min to the leading one after the jumping. My tactic was now to start not too fast and to get into my rhythm. I had perfect skis and so my tactic worked well. It was an amazing atmosphere in the stadium! It is so great to go through the stadium with this crowd screaming at you, you can barely hear your own breath. I now concentrate further on each single World Cup event, but of course, the overall victory of the Germany Grand Prix is somehow in my mind as well. But I don't want to think about it too much right now!

Statement Ronny Ackermann:

That was such a great jumping competition today for the spectators! I am not that satisfied with my first jump. I changed a bit in the inrun position and so I was too early at the table. But my second one was I guess the best of this season so far and this gives me confidence for the next competitions. The track was quite hard and at the end I didn't have enough power to challenge Hannu at the finish. I am feeling pretty well now after my little stomach ache over Christmas. The atmosphere here is just amazing, like a dream. You get goose skin whenever you run through the stadium.

Statement Magnus Moan:

I have to forget the jumping today very soon! I had pretty good jumps during the training back home in Trondheim, but this here was not good, although the second jump was not that bad. I didn't expect much after the jumping so I am even happier to be on the podium! The track was quite hard but I had really good skis and so I could race a fast tempo right from the beginning on. And each time you raced through the stadium, you got even more power...this crowd is just amazing!